

Schlüssel mitgewaschen, was tun?

Beitrag von „CeRex“ vom 16. September 2013 um 09:02

Liebe T-Reg Freunde, leider habe ich meinen Schlüssel in der Hosentasche vergessen und schlicht mitgewaschen.

Danach habe ich gleich die Batterie rausgenommen, trocknen lassen und die Batterie wieder eingelegt. Leider konnte ich die Türe nicht öffnen, habe dann manuell aufgeschlossen, wollte starten aber dann ging auch schon das Geheule los.

Das konnte ich erst mit dem zweiten Schlüssel abstellen. Habe Keyless Go. Was kann ich selbst tun? Oder ist das ein Fall für den Freundlichen?

Danke Euch!

Beitrag von „SeTa84“ vom 16. September 2013 um 09:36

du könntest nochmal versuchen den schlüssel in ein glas mit reichlich salz oder reis zu geben und es luftdicht zu verschließen.... bei salz solltest du aber darauf achten, dass es nicht mit rostenden teilen und/oder der elektronik in kontak kommt. ist ja klar..... salz+feuchtigkeit=rost....

dann das ganze an eine warme stelle im haus oder auf eine WARME NICHT HEIßE heizung stellen und 1-3 tage warten.... probieren kostet nichts... VIEL GLÜCK!

Beitrag von „coala“ vom 16. September 2013 um 09:39

[Zitat von CeRex](#)

[...] Was kann ich selbst tun? Oder ist das ein Fall für den Freundlichen? [...]

Servus,

das ist ein Fall für einen neuen Schlüssel, täte ich mal sagen. Schau zum Thema mal da [KLICK](#) - das scheint aktuell irgendwie in Mode zu kommen 😊

Grüße
Robert

P.S.: Es kann alles schlimmer kommen: Habe vor rund zwei Jahren mein HTC Smartphone auf einen Wäscheposten im Badezimmer gelegt, weil ich in der Früh einen dringenden Anruf erwartete. Dann warf ich gewohnheitsmäßig ein T-Shirt oben drauf und kam kurz drauf zu dem Entschluss, dass man(n) auch mal so zwischendrin waschen könnte... 🙄

Beitrag von „CeRex“ vom 16. September 2013 um 10:34

Aua... 😓

Der Schlüssel ist schon 2 Monate getrocknet!

Also dann wohl ab zum Freundlichen.

Danke für Eure Antworten!!

Beitrag von „NIUBEE“ vom 16. September 2013 um 10:56

Es gibt meistens eine günstigere Lösung. Sog. Schlüsseldienste setzen dir den Schlüssel für ca. 50 Euro wieder in Stand. Nachteil: Noch nicht flächendeckend aber dennoch eine Option. Meistens hat man ja auch mehr als nur einen Schlüssel;) Somnit such mal bei Freund google... 🤖

Beitrag von „SeTa84“ vom 16. September 2013 um 13:06

einfaches trocknen muss nicht den gleichen effekt wie ein salzbad haben, da sich die flüssigkeit verflüchtigt und dann gleich wieder im schlüssel absetzt... im salz wird sie dann aber vom salz "rausgezogen"... ich kenne dieses prinzip von hörgeräten und teuren inear-kopfhörern... da wirkt das ganze wahre wunder

Beitrag von „CeRex“ vom 17. September 2013 um 09:01

Kleines update:

Heute früh habe ich mich mit beiden Schlüsseln zum Auto begeben. Dem defekten, ins Wasser gefallenem Schlüssel sowie mit dem intakten. Den defekten habe ich trotz keyless go mal ins Startschloss gesteckt und gestartet. Ging alles problemlos. Mit dem intakten Schlüssel konnte ich während langsamer Fahrt die Türen auf und zu fernsteuern, mit dem im Startschloss befindlichen intakten Schlüssel ging das nicht. Dann habe ich auf freier Strasse in Schleichfahrt mal den Schlüssel nach links gedreht, der Motor ging aus. Nochmal gestartet und in die Garage gefahren. Beim Abschliessen dann sehr erstaunt: Der defekte Schlüssel konnte das Auto auf einmal wieder auf und zu schliessen!! Ich habe es ein paarmal probiert - es hat einwandfrei funktioniert.

Kann es sein, dass die Elektronik des Schlüssels den Wagen schlicht vergessen hat?

Ich werde heute Abend mal den intakten Schlüssel in Alufolie packen, so dass er keinen Einfluss hat und mit dem defekten Schlüssel starten. Bin gespannt!

Beitrag von „SeTa84“ vom 17. September 2013 um 09:44

wie gesagt.... mein tip mit dem einlegen kommt aus dem hifi-bereich.... und das du die batterie gewechselt hattest hatte ich leider überlesen

ich weiß nicht wie es beim t ist aber bei den audis bei denen ich bis jetzt die batterie im schlüssel gewechselt habe, musste der schlüssel wieder auf das auto angelernt werden....

Beitrag von „SeTa84“ vom 17. September 2013 um 09:47

bei anderen vw-modellen soll es so funktionieren... und auch hier muss nach batterieentnahme der schlüssel angelernt werden:

[TABLE='class: tborder, width: 100%, align: center']

[tr]

[TD='class: alt1']**Funkschlüssel anlernen:**

- Mechanisch passenden (Zweit-)schlüssel in das Zündschloß stecken
- Zündung einschalten
- Mit dem neuen anzulernen Schlüssel das Fahrzeug mechanisch (z.B. an der Fahrertür) verriegeln und anschließend eine der Funktasten an diesem betätigen
- Nach einer Pause von mehr als einer Sekunde die Funktaste am anzulernenden Schlüssel ein zweites mal betätigen
- Der Anpassungsvorgang ist beendet und wird ggf. durch eine Huption-Rückmeldung bestätigt

Alternative:

- Einsteigen und Türe schliessen (braucht nicht abgeschlossen zu werden)
- Den anzulernenden Schlüssel ins Zündschloss stecken
- Zündung einschalten und einen Knopf am Schlüssel betätigen
- Zündung aus
- Schlüssel raus und ausprobieren

[/TD]

[/tr][tr]

[TD='class: alt2'] [/TD]

[/tr]

[/TABLE]

Beitrag von „CeRex“ vom 17. September 2013 um 09:52

Danke! Ich hatte den Schlüssel damals sofort seiner Batterie entledigt, den Schlüssel in die Sonne gelegt und richtig gut trocknen lassen. Dann habe ich gemerkt, er funktioniert nicht mehr. Hatte ihn dann 2 Monate in den Schrank gelegt und jetzt vor dem Winter wollte ich das Problem lösen (fahre im Sommer immer Jeep).

Offensichtlich habe ich zufälligerweise den Anlernvorgang heute früh durchgeführt.

Bin schon mal gespannt, ob er nachher einwandfrei startet...

Beitrag von „SeTa84“ vom 17. September 2013 um 10:00

ich drück dir die daumen!